



MEIN Sommer

Erfrischende Reisetipps im Mostviertel





>> Das volle Leben entdecken!



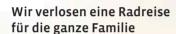
"Das Gute liegt oft so nah" heißt es. Und genauso ist es. Denn unweit von Wien und Linz punktet das facettenreiche Mostviertel im Herzen Niederösterreichs mit unberührter Natur, alpiner Bergwelt und authentischer Gastfreundschaft.

Egal, ob Sie lieber Bergluft auf den höchsten Gipfeln Niederösterreichs atmen oder das entspannte Flussrauschen entlang der familienfreundlichen Radwege genießen – im Mostviertel ist für jeden etwas dabei. Die herzlichen Gastgeber sorgen mit ihren feinen Spezialitäten dafür, dass auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommt. www.mostviertel.at

Genuss beim Mostheurigen

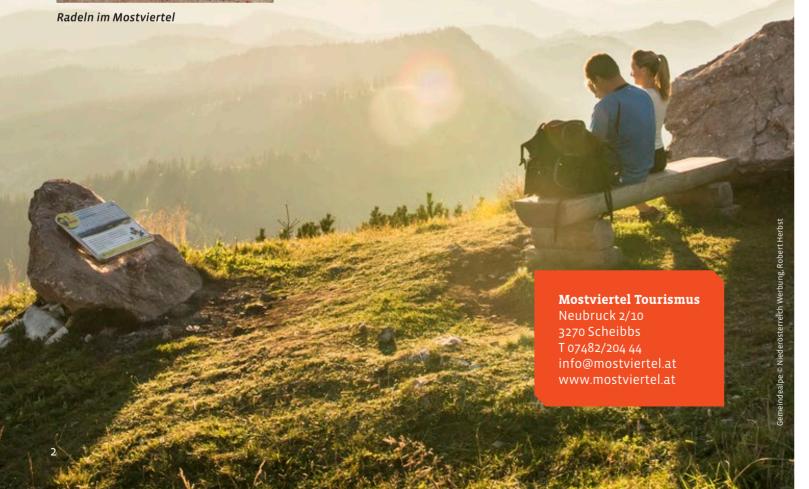


Mitmachen & gewinnen!



(2 Erwachsene und 2 Kinder) am Traisental- oder Ybbstalradweg. Mehr Details zur Teilnahme: www.mostviertel.at/rad-gewinnspiel





>> Lass dich inspirieren!

Um perfekt auf Ihre Auszeit im Mostviertel vorbereitet zu sein, übermitteln wir Ihnen gerne kostenlos weitere Informationen ganz bequem nach Hause!

> ..Fluss-Radeln"

Ybbstal-, Erlauftal- und Traisental-Radweg auf einen Blick

> "mostviertel"

Geschichten zum Thema "Reisen zum Leben am Land"

> Erfrischende Sommer-Erlebnisse

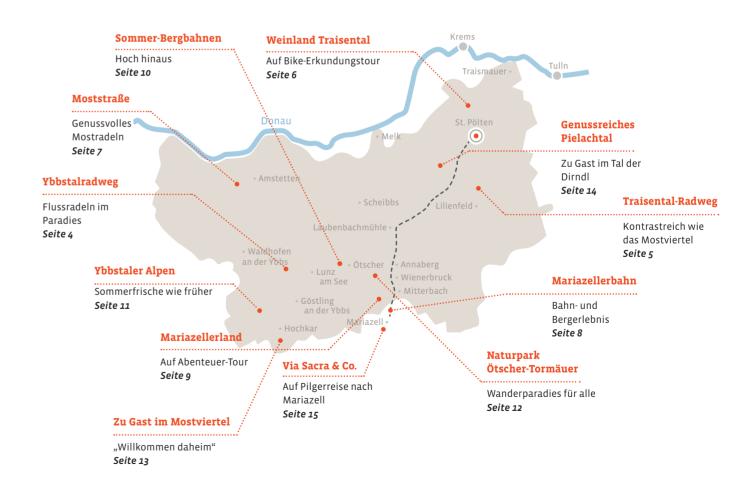
Auf Entdeckungsreise durch das alpine Mostviertel







Gefällt Ihnen einer unserer Reisetipps oder haben Sie andere Wünsche? Gerne stellt Ihnen das Team von Mostviertel Tourismus auf Anfrage Ihr ganz individuelles Programm mit Unterkunft und Ausflugszielen zusammen.





Ybbstalradweg: Flussradeln im Paradies

Der Ybbstalradweg zwischen Ybbs an der Donau und Lunz am See ist ein echtes Naturparadies für Familien und Genießer. Besonders lohnenswert ist eine Ausfahrt am 55 km langen Herzstück.

urer Radgenuss im Mostviertel Der malerische Ybbstalradweg verbindet auf seinem gemächlichen Streckenverlauf über 107 km die besten Seiten Niederösterreichs auf einzigartige Weise: Auf die sanft hügelige Landschaft der Moststraße im Norden – mit ihren bezaubernden Dörfern, wuchtigen Vierkanthöfen und blühenden Obstwiesen – folgt in Richtung Süden die Charakteristik der Eisenstraße: eine raue, alpine Gegend mit engen Tälern, hohen Gipfeln und zahlreichen Relikten aus der einst dominierenden Eisenindustrie.

» Flussradeln im Ybbstal wo der Weg das Ziel ist. «

Genussradeln im Paradies

Ursprünglich, spektakulär und fast schon kitschig präsentiert sich das Herzstück zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See: Entlang der ehemaligen Bahntrasse der Ybbstalbahn folgt der Radweg hier auf 55 km stets der smaragdgrünen Ybbs und punktet mit einer Routenführung, die herrliche Aussichten und genussvolle Pausen an gemütlichen Rastplätzen verspricht. Man radelt über pittoreske Steinviadukte und spektakuläre Brücken hinweg, durch einen Tunnel und eine wildromantische Schlucht und genießt an stillen Sandbänken die Sonne und das kristallklare Wasser.



Blick auf den Sonntagberg

Abkühlung am Lunzer See

Und weil es am Ybbstalradweg immer besser wird, erwartet die Radler am Ziel der malerische Lunzer See – einer der schönsten Bergseen der Ostalpen, der herrliche Plätze zum Relaxen, Baden und Bootfahren bietet. Wer vom Flussradeln nicht genug bekommt, kann die Flussradel-Runde von Lunz ausgehend beliebig über den Großen bzw. Kleinen Erlauftalradweg verlängern (siehe Factbox).

-FACTBOX-

- Amstetten Waidhofen an der Ybbs -Lunz am See - Wieselburg - Ybbs/
- Ybbs oder Pöchlarn möglich > Streckenlänge: ca. 180 km

ab € 127



Kontrastreicher **Traisental-Radweg**

Auf dem Weg von der Donau in Richtung Mariazell, einem der bekanntesten Wallfahrtsorte Mitteleuropas, geben sich Radfahrer dem sanften Takt der Traisen hin.

lles im Fluss Familien und Genussradler schätzen den 111 Kilometer langen Traisental-Radweg ebenso wie Rad-Pilger. Die kontrastreiche Strecke verbindet die Weingärten nahe der Donau mit der alpinen Mostviertler Bergwelt und dem Wallfahrtsort Mariazell. Museen, Stifte und besondere Naturschauplätze laden zu anregenden Stopps. Zum Einkehren und Übernachten bieten sich die RADfreundlichen Gastgeber entlang des Weges an.

» Der Traisental-Radweg kontrastreich wie die Mostviertler Landschaft. «

Vom Weinland Traisental ins Mariazellerland

Zu Beginn radelt man vorbei an sanften Hügeln und Weinbergen, zünftig geht's bei einem Abstecher in die Ahrenberger Kellergasse zu. Vorbei am Augustiner Chorherrenstift Herzogenburg geht es weiter in die Landeshauptstadt St. Pölten, wo prachtvolle Barockhäuser oder das St. Pöltner "Seenerlebnis" zu einer inspirierenden Pause locken. Der weitere Verlauf führt vorbei am Stift Lilienfeld, hinein in die imposante Bergwelt der Mostviertler Alpen. Krönendes Ziel ist die über die Grenzen hinaus bekannte Wallfahrtsbasilika Mariazell.

Drei kinderfreundliche Streckenabschnit te sowie das ausgeprägte Mobilitätsangebot (Mariazeller- und Traisentalbahn, Radtramper-Bus) machen den Traisental-Radweg zur idealen Strecke für eine genüssliche Familientour.

Die beste Wahl für Familien und Rad-Pilger

Die gemütliche Variante des Traisental-Radweges verläuft flussabwärts. Von Kernhof geht es vorwiegend eben und leicht bergab dahin, durchwegs auf Radwegen und auf ruhigen Nebenstraßen. Entlang der Traisen bieten sich immer wieder Plätze zum Verweilen und Erfrischen an. Anspruchsvolle Radler und Rad-Pilger wählen die entgegengesetzte Richtung: Dank der direkten Anbindung an den Donauradweg bei Traismauer kann die kulturelle und spirituelle Entdeckungsfahrt schon beim imposanten Barockstift Melk beginnen. Drei weitere Stifte liegen am Weg: das Benediktinerstift Göttweig, das Augustiner-Chorherrenstift in Herzogenburg und das Zisterzienserstift in Lilienfeld.



Für alle, die neben Ybbs-, Erlauf- und Traisental die gesamte Region am Rad erkunden möchten, gibt es seit heuer die große Mostviertler E-Bike-Runde mit sechs Tagesetappen und Start und Ziel in St. Pölten.

www.mostviertel.at/rad



Genüssliche Radlerpause

FACTBOX

"Traisental-Radweg"

- > Empfohlener Streckenverlauf: Traismauer -Mariazell bzw. Kernhof -Traismauer
- > Streckenlänge gesamt: 111 km
- > Schwierigkeit: leicht bis mittel

www.traisentalradweg.at



"Flussradel-Runde"

- > Radwege: Ybbstal-, Erlauftal- und Donauradweg
- > Streckenverlauf: Ybbs/Pöchlarn -
- Öffentliche Anreise per Bahn nach
- > Schwierigkeit: leicht bis mittel

www.ybbstalradweg.at

Auf Bike-Entdeckungstour durchs Traisental

Mit Genuss in bester Lage punktet das Weinland Traisental bei seinen Gästen. Wie gut, dass sich Genuss und Bewegung hier so gut verbinden lassen, wie kaum wo anders.

Traisental mit nach Hause nehmen

Stelle die vielen regionalen Ab-Hof-

Betriebe und Bauernläden ans Herz

gelegt. Eine Flasche Traisental DAC

sollte am Heimweg im Gepäck eben-

falls nicht fehlen.

www.traisental.at

möchten, denen seien an dieser

beim Heurigen Wer den Traisental-Radweg (S. 5) Weinland Traisental ein und entdeckt

ine Stärkung

von St. Pölten nach Norden in Richtung Donau fährt, der taucht in das idyllische dabei die gemütliche Heurigenkultur. die vielen urigen Kellergassen und zahlreiche Aussichtspunkte. Die Hügel werden sanfter, das Klima milder und der Hunger immer größer. Höchste Zeit für eine Einkehr: Der Weinheurige ruft!

» Willkommen im Weinland Traisental - dem einzigen Weinbaugebiet im Mostviertel. «



Herzhafte Heurigenjause

Auf Trekking-Tour im Weinland

Kein Wunder, dass sich südlich der Donau Genussradler und E-Biker schon lange wohlfühlen. Weniger bekannt ist, dass sich das landschaftlich vielfältige Traisental auch ideal zum Mountainbiken eignet. Gleich vier neue Mountainbike-/ Trekking-Strecken mit einer Länge von zehn (Paraplui-Tour) bis 25 Kilometer (Venusberg-Tour) laden zu einer aktiven Erkundungstour entlang von Weingärten, Flüssen und Feldern ein.

Aussichts- und kulturreich

Unterwegs im Traisental erklimmt man nicht nur den einen oder anderen großartigen Aussichtspunkt wie die Theverner Höhe, den Parapluiberg oder den Korkenzieher, sondern nimmt quasi im Vorbeiradeln einige bedeutende Kulturgüter mit: Das Stift Herzogenburg, das Schloss Traismauer oder das Schloss Walpersdorf liegen in unmittelbarer Nähe zum Radweg und laden Besucher ein, sich in vergangene Zeiten zu träumen. Praktisch: An heißen Sommertagen sorgen die Naturbadeseen Traismauer für ein wenig Abkühlung.



Unterwegs im Weinland

TOP-ANGEBOT -

Beschwingte Tage im **Weinland Traisental**

Wein-Genuss und Schmankerl in bester Lage

- > 2 ÜN inkl. Frühstück
- > Weinbegleiterführung
- > 1 Flasche Traisental DAC > Eintritt und Führung
- Stift Herzogenburg
- > Abendessen in der Weinland Gastronomie

www.mostviertel.at/ urlaubsangebote

ab € 180



Genussvolle Pause beim Mostheurigen

Genussvolles Mostradeln: immer der Birne nach



Im Schatten der Birnbäume beim Mostheurigen durchatmen, während die Kinder am Spielplatz toben. Am (E-)Bike durchs milde Mostviertel rollen und dabei schon ans Planschen denken. Oder abends mit einem feinen Glas Birnenmost anstoßen. Das und mehr erwartet Urlaubsgäste in der reizvollen Ferienregion Moststraße.

nterwegs im Land der Birnbäume

Das saftig-grüne Hügelland ist wie geschaffen für genüssliche Sternfahrten. Man radelt zwischen ehrwürdigen Birnbaumzeilen, vorbei an eindrucksvollen Vierkant-Bauernhöfen und durch malerische Dörfer und findet auf der Strecke zahlreiche Stationen, die einen kurzen oder auch längeren Halt lohnen. Insgesamt stehen neun Routen mit einer Länge von zwölf bis 112 km zur Auswahl.

Auf Genusstour beim Mostheurigen

Der Genuss darf bei einem Ausflug an die Moststraße nicht zu kurz kommen. Wie gut, dass zahlreiche Mostheurige den Weg säumen, wo man sich in den lauschigen Gastgärten mit einem prickelnden Glas Birnenmost oder Birnensaft erfrischen und den spannenden Geschichten der Mostbarone, den wahren Birnenmost-Experten der Region, lauschen kann. Bei einer herzhaften Heurigenjause mit typischen Spezialitäten kommt man im Anschluss so richtig ins Schwärmen und schmiedet Pläne für den nächsten Tag immerhin gibt es noch viel zu erleben.

Die schönsten Touren

Die anspruchsvolle Mostbaron-Radroute lädt auf 53 km zum aktiven Entdecken der Mostobstkultur ein und verbindet das MostBirnHaus (Ardagger Stift) mit dem Ostarrichi-Kulturhof (Neuhofen an der Ybbs) und der Destillerie Farthofer (Öhling): Kultur-interessierten Radfahrern bietet die Herz Mostviertel-Rundtour ausgehend von Seitenstetten auf 67 km Radgenuss mit Mehrwert, auch die schönste

Panoramatour der Region, die 68 km lange Stiftsblick-Radroute, beginnt hier. Von den Donauauen bis zu den Ausläufern der Alpen radelt man auf der kontrastreichen Most-Radroute (112 km).

MEIN SOMMER Mostvierte

» Was die Moststraße so besonders macht. sind ihre sortenreinen Birnenmoste. «

TOP-ANGEBOT -

Genussradeln an der Moststraße

Birnenmost und Genuss

- > 3 ÜN inkl. Frühstück
- Mostviertler Menü
- > Birnenmostverkostung

www.moststrasse.at





Bahn- und Bergerlebnis im Mariazellerland

Von der Landeshauptstadt St. Pölten durch das malerische Pielachtal und den Naturpark Ötscher-Tormäuer in den Wallfahrtsort Mariazell: Willkommen an Bord der Mariazellerbahn.



Gipfelgenuss beim Terzerhaus

Wir empfehlen die öffentliche

Anreise auf der Westbahnstrecke bis

St. Pölten, danach geht's weiter mit

der Mariazellerbahn! Besonders güns-

tig reisen Gäste mit dem KlimaTicket,

dem Top-Jugendticket, dem NÖ Fami-

lienpass oder der Wilde Wunder Card.

Autofrei unterwegs

Die Himmelstreppe-Garnituren der Mariazellerbahn sind ein klimafreundlicher und bequemer Zubringer zu vielen Attraktionen im Pielachtal und in den Naturpark Ötscher-Tormäuer. Viele Freibäder, Badeseen, Museen, Wander- und Radrouten der Region liegen direkt an der Strecke und ermöglichen autofreie Tagesausflüge für die ganze Familie. Der Familienerlebniszug Ötscherbär bringt die Fahrgäste an Samstagen sowie von Juli bis Oktober auch an Sonn- und Feiertagen gemütlich ans Ziel.

» Die Gemeindealpe-Extras: grandioses Bergpanorama, intakte Natur und frische Almluft! «

Ein Tag Naturerlebnis

Naturnahe Erholung gepaart mit komfortabler Anreise ermöglicht die Pauschale "Ein Tag Naturerlebnis" im Naturpark Ötscher-Tormäuer.

Während der Anreise im Panoramawagen genießen Sie ein köstlich-regionales Frühstück und die atemberaubende Landschaft, Angekommen im Naturpark erwandern Sie, ausgehend von Gösing, die unberührte Natur der Hinteren Tormäuer. Nach einer Pause auf der Ötscher-Basis geht es mit dem Panoramawagen wieder retour in Richtung Landeshauptstadt. www.mariazellerbahn.at

Gemeindealpe Mitterbach: Mit'm Lift aufi, mit Schwung owa.

Die Talstation der Gemeindealpe ist nur einen kurzen Fußmarsch vom Bahnhof entfernt, zwei Sesselbahnen führen von 800 auf 1.626 m Seehöhe. Eine Ruhezone mit alpinen Relaxliegen, ein Erlebnis-Kletterspielplatz und ein kinderwagentauglicher Panoramarundweg machen den Gipfelbereich für die ganze Familie ideal. Das barrierefreie Bergrestaurant Terzerhaus bietet herzhafte Hausmannskost und die besten hausgemachten Mehlspeisen der Region – und ein traumhaftes Panorama gibt's obendrauf. Interessant für alle Abenteurer: Die Gemeindealpe verfügt über die weltweit größte Mountaincartflotte. (siehe S. 9). www.gemeindealpe.at



zeller Bergwelt. Gepaart mit der frischen Bergluft, der Stille der atemberaubenden Natur und Wanderspaß abseits vom Massentourismus lässt es sich hier besonders gut urlauben. Das Beste dabei - Groß und Klein finden hier die passenden Angebote.

och hinaus und rasant hinunter

ist das Motto bei den meisten

Programmpunkten in der Maria-

Das Mariazeller Kinderparadies

Die Bürgeralpe lockt mit dem WanderWunderWald und "Flylinas Hexenflug" sowie dem FFamilienwanderung "Das Geheimnis des weißen Turms" und dem Biberwasser zu spannenden und abwechslungsreichen Stunden. Bequem gelangt man mit dem neuen Bürgeralpe-Express zur Bergstation auf 1.267 m.

www.buergeralpe.at



Abflug mit der Zipline Annaberg

Mit den Mountaincarts talwärts

Auf der 4.6 km langen Schotterstrecke geht es ab der Mittelstation der Gemeindealpe rasant ins Tal - ein echtes Abenteuer, das man so noch nicht oft erlebt hat! Praktisch: Das Mountaincart-Ticket inkludiert die Gipfelfahrt mit den Bergbahnen, mit dem Kombiticket "Mariazellerbahn und Gemeindealpe" erhalten Sie die Bahnfahrt sowie das Lift- und Mountaincart-Ticket zum ermäßigten Preis.



Annaberg: Ready-steady-fly!

Rasant fliegt man mit der Zipline Annaberg (siehe S. 10) über 1,5 km und mit bis zu 120 km/h ins Tal. Hinauf geht es gemütlich über den Herzerlweg oder mit

dem 4er-Sessellift Hennesteck. Eine Einkehr in der urigen Anna-Alm sei dem Wanderer hier besonders ans Herz gelegt.

www.annaberg.info

MEIN SOMMER

TOP-ANGEBOT

Sommer-Wanderhit Mariazellerland

Die familienfreundlichen JUFA-Hotels garantieren unvergessliche Erlebnisse

Inkludiert:

- > 2, 3, 4 oder 5 ÜN mit Halbpension
- > Tägliche Rauszeit-Jause zum Mitnehmen
- > 1 x Rauszeit-Jausenbox > Wanderverleihmaterial
- > Wilde Wunder Card

www.mariazellerland.jetzt

€ 335,80 Erw./1 Kind





Mit den Sommer-Bergbahnen auf die Mostviertler Berge

Schnell und bequem geht es in diesem Sommer mit den Sesselliften auf die Berge. Von dort genießt man die wundervolle Aussicht, die idyllischen Almen oder entdeckt eines der zahlreichen Ausflugsziele, die sich in der Nähe von so mancher Bergstation befinden. Aber auch Wanderer ersparen sich mit den Liften den einen oder anderen mühsamen Auf- oder Abstieg.

am Berg

nnaberg Mit dem Sessellift auf das Hennesteck erreicht man die urig-gemütliche Anna-Alm, die nicht nur mit traumhaftem Panorama, sondern auch mit herzhafter Hausmannskost zur Einkehr lädt. Außerdem: Nikis Alm-Abenteuer, Mini-Bikepark und Zipline Annaberg.

Sommerbetrieb:

14. Mai bis 20. Juni: Sa. bis Mo., Feier- und Fenstertage 25. Juni bis 05. September und 22. bis 31. Oktober täglich, 10. September bis 17. Oktober: Samstag bis Montag

Jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr www.annaberg.info

Hochkar

Wandern und klettern - am Hochkar warten Berg-Erlebnisse von idyllisch bis extrem. Mit der Hochkarbahn fährt man zum Hochkar-Berghaus, von hier geht's gemütlich zum Hochkar-Gipfel oder auf die 360° Skytour mit atemberaubender Aussicht. Außerdem: Klettersteige, Führungen in die Hochkarhöhle, Fredls Almerlebnis sowie zahlreiche Veranstaltungs-Highlights.

Sommerbetrieb:

- 02. Juli bis 13. September: täglich
- 17. September bis 23. Oktober: Samstag bis Dienstag
- 22. Oktober bis 30. Oktober: täglich
- Jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr

www.hochkar.at



Bergeweise Fernsicht auf der Skytour am Hochkar

Die Nutzung der Bergbahnen ist mit der Wilde Wunder Card kostenlos. Diese Karte können Gäste nicht kaufen, man erhält sie gratis zur

Nächtigung bei einem der zahlreichen

Wilde Wunder

Wilde Wunder Card-Gastgeber.

www.wildewunder.at

Ötscher

Zipline Annaberg

mit Anna-Alm

und Ötscher

"Wer nicht am Ötscher war, hat Niederösterreich noch nicht gesehen", sagt ein Sprichwort. Er ist das Wahrzeichen und mit 1.893 m der höchste Berg des Mostviertels. Ein Sessellift fährt bis zum Ötscherschutzhaus, von wo man in rund 1,5 Stunden den beeindruckenden Gipfel erwandert. Davor liegt noch der Hüttenkogel mit Panoramafernrohr und guter Aussicht. Außerdem: 3D-Bogenparcours am Fuße des Ötschers.

Sommerbetrieb:

- 26. Mai bis 26. Juni: Samstag bis Sonntag
- 02. Juli bis 11. September: täglich
- 17. September bis 16. Oktober: Samstag bis Sonntag
- 22. bis 26. Oktober: täglich

Jeweils von 08.30 bis 12.15 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr www.oetscher.at



Im Bogenparcours ist Zielgenauigkeit gefragt

Auf Sommerfrische in den Ybbstaler Alpen

Die Ybbstaler Alpen rund um Ötscher, Hochkar, Waidhofen an der Ybbs und Lunzer See sind die ideale Spielwiese für Abenteurer. Ursprüngliche Wanderungen im Einklang mit der Natur, anspruchsvolle Bergtouren in alpiner Landschaft und Radtouren entlang von glasklaren Gewässern sorgen für jede Menge Abwechslung.



Erfrischend klar: die Gewässer in den Ybbstaler Alpen

rfrischend nass Immer mit dabei: das dominierende Element Wasser. Egal, ob bei einer kurzen Erfrischung entlang vom Ybbstalradweg, einer entspannten Bootstour am Lunzer See oder einem Rafting-Abenteuer auf der Salza. Wer möchte, kann den Urlaubstag mit einer genussvollen Ybbstalforelle aus der Region ausklingen lassen. So soll Urlaub sein!

» Ybbstaler Alpen: Wo kühles Nass auf frischen Fisch trifft. «

Klare Verhältnisse

Der idyllische Lunzer See ist der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen. Der einzige natürliche Badesee Niederösterreichs lädt zum Sonnen, Schwimmen und Genießen inmitten der Bergwelt ein und ist gleichzeitig der Endpunkt vom beliebten Ybbstalradweg. Weiter flussabwärts locken das malerische Strandbad in Hollenstein und der Naturbadeplatz Ochsenloch in Opponitz zu einer Erfrischung und auch das Schwarzbachareal in Waidhofen an der Ybbs bietet ein erfrischendes Platzerl am Fluss.

Abenteuer Wasser

Die Erlebniswelt Mendlingtal punktet mit einem Themenweg auf schmalen Holzstegen zwischen eindrucksvollen Schluchten und verschlungenen Bachläufen und ist besonders bei Familien beliebt. Praktisch: Mit der Wilde Wunder Card ist der Eintritt ins Mendlingtal gratis.

Wer statt dem Spaziergang lieber das Abenteuer sucht, ist beim Rafting und Canyoning auf der Salza genau richtig. An der Seite von geschulten Guides seilen sich Interessierte durch Wasserfälle ab oder erfrischen sich mit Sprüngen ins kalte Gebirgswasser – eine Extraportion Naturerlebnis!



Nur wenige Autominuten von Gaming und Lackenhof entfernt, beim Naturparkeingang Eibenboden, startet die familienfreundliche Wanderung zum höchsten Wasserfall Niederösterreichs: dem Trefflingfall.

MEIN SOMMER | Mostvier

Wanderlust im Naturpark Ötscher-Tormäuer

In der kontrastreichen Landschaft rund um den Naturpark Ötscher-Tormäuer fühlen sich Naturliebhaber und Bergabenteurer besonders wohl. Kein Wunder, erwartet Sie doch hier Erlebnis und Erholung zugleich.

aturnahe Wanderfreuden Das Wechselspiel aus Felsen, Schluchten, Wasserfällen, Wäldern und Almen macht den Naturpark Ötscher-Tormäuer zu einem echten Paradies für erlebnisreiche Wanderungen. Idealer Ausgangspunkt ist das Naturparkzentrum Ötscher-Basis in Wienerbruck, das auch bequem mit der Mariazellerbahn erreichbar ist. Müde Wanderer werden auf der Terrasse vom Seegasthaus mit saisonalen Spezialitäten verwöhnt.

..... TIPP

Für die Anreise in den Naturpark Ötscher-Tormäuer empfiehlt sich zwischen St. Pölten und Mariazell die klimafreundliche Mariazellerbahn.

TOP-ANGEBOT —

Der Grand Canyon Österreichs

Wanderabenteuer Ötschergräben

- > 2 ÜN inkl. Halbpension
- > Hüttenjause am Tirolerkogel
- > Bahnfahrt und Transfer
- > Infomaterial

www.naturparkoetscher.at

authentischen Naturvermittler, an deren Seite interessierte Gäste bei den Expeditionen "Ein Tag Naturerlebnis" und "Geräusche in der Dunkelheit" die Besonderheiten und Geheimnisse der Region entdecken. Übrigens: Schulgruppen lernen den Naturpark im Ötscher-Turm von einer neuen Seite kennen. Für einen längeren Aufenthalt eignet sich ein Ferienlager im idyllischen Feriendorf Sulzbichl am Naturpark-

Bergabenteuer im Traisen-Gölsental

Ein Naturpark für alle

Eingang Puchenstuben.

Diese Werte unterstreichen die

Der beste Urlaubsbegleiter in der Region Mariazellerland ist die Wilde Wunder Card: Sie ermöglicht ab einer Übernachtung die kostenlose Benützung der Sommerbergbahnen. Nach der Bergfahrt rasen Abenteurer mit der Zipline am Hennesteck (Annaberg) oder mit den Mountaincarts auf der Gemeindealpe (Mitterbach) ins Tal, die Benützung der Sommerrodelbahn "Eibl-Jet" in Türnitz ist bei Familien ebenfalls besonders beliebt.

» Naturpark Ötscher-Tormäuer: Wo die Natur noch spürbar ist. «



Alpenhotel Ensmann: willkommen daheim!

Mostviertler Gastfreundschaft, regionaler Genuss und naturnahe Erholung abseits der Massen – das erwartet Sie im Alpenhotel Ensmann! Eingebettet in die ursprüngliche Natur der Ybbstaler Alpen lädt der rundum erneuerte Familienbetrieb in Lassing zu aktiven Urlaubstagen in der Region Göstling-Hochkar.

» Alpenhotel Ensmann: naturnahe Erholung in den Ybbstaler Alpen. «

Das Hotel ist das perfekte Basiscamp für erlebnisreiche Wander- und Mountainbike-Abenteuer rund um Ötscher, Hochkar, Königsberg und Nationalpark Gesäuse. Zurück im Hotel träumen Sie im großzügigen Wellnessbereich mit Dampfsauna, Finnischer Sauna, Indoor-Pool und Ruheraum von den Erlebnissen und lassen den Alltag pausieren.

Ensmanns Schnuppertage:

- > 3 ÜN inkl. Vital-Frühstück
- > 1 Flasche Sekt
- > Wanderkarte
- > Obstkorb am Zimmer

www.alpenhotelensmann.at



Unvergessliche Ausblicke ...



... erwarten Gäste im rundum erneuerten Alpenhotel.

PRIVAT 💥 ZU GAST 📂

So vielfältig wie das volle Leben: privat zu Gast und Urlaub am Bauernhof



Hier fühlen sich Kinder wohl

» Urlaub am Bauernhof wo die Welt

noch in Ord-

nung ist! «



Entspannt urlauben

Wer bei den kleinen qualitätsgeprüften Betrieben im Mostviertel Sterne sucht, sucht vergebens. Denn: Bei Urlaub am Bauernhof-Unterkünften wird die Hoftür von Blumen als Qualitätssiegel geschmückt, die Hausmauern der Privatzimmervermieter zieren Sonnen.

🦰 ie alle, die Gastgeber auf den Urlaubshöfen, als auch jene der privaten Unterkünfte, sind so vielfältig wie das volle Leben im Mostviertel: Vom klassischen Zimmer mit Frühstück über moderne Ferienwohnungen bis zu ganzen Häusern und Almhütten findet jede Familie ihre passende Unterkunft.

Highlights des Urlaubs sind neben den vielen nahegelegenen Ausflugszielen, das Spielen mit den Kindern der Gastgeber und das Lauschen der Geschichten rund um die Bräuche der Region. Sich bewegen, tief durchatmen und die Batterien aufladen gleich den idealen Gastgeber finden unter www.landurlaub.at.

Genussreiches Pielachtal



Malerisch eingebettet in die Hügellandschaft des Mostviertels, ist das Pielachtal vor allem für eines bekannt: die Dirndl. Der Wildfrucht wird im "Tal der Dirndln" sogar ein eigener Monat gewidmet.

en ganzen September lang dreht

sich hier alles um die schönsten

Facetten der Dirndl: allerlei

Erlebnisse stehen für Gäste bereit.

entdeckt zu werden.

Best of Dirndl



TOP-ANGEBOT -

Dirndln im Dirndl

Sommerfrisch

ins Wochenende:

der Mariazellerbahn.

www.mostviertel.at/

urlaubsangebote

Genuss und Spaß entlang

ab € 288

Wildfrüchte schließlich geerntet und zu zahlreichen regionstypischen Spezialitäten veredelt. Klar, dass diese auch bei den vielfältigen Veranstaltungen im Laufe des Monats im Mittelpunkt stehen.

Der September steht ganz im Zeichen der Markenfrucht. Nicht zufällig, denn im

Frühherbst werden die leuchtend-roten

» Pielachtal: ein Königreich für ein(e) Dirndl. «

Dirndltaler Erlebniswochen

Wie etwa die Dirndltaler Erlebniswochen, die Gästen und Einheimischen vom 02. bis 25. September 2022 spannende Einblicke und Erlebnisse bieten, die man in dieser Art normal nicht zu Gesicht bekommt. Dabei können sich Besucher auf interessante Betriebsführungen von Pielachtaler Produzenten, eine aktive Teilnahme an der Dirndlernte sowie Verkostungen und weitere gesellige Höhepunkte freuen. www.pielachtal.info

Ein Besuch im Pielachtal lässt sich hervorragend mit einem Ausflug am Pielachtaler Rundwanderweg oder am Pielachtalradweg verbinden. Die Anreise ist klimaschonend und gemütlich via Mariazellerbahn möglich.

Pielachtaler Dirndlkirtag

» Das große Fest der Dirndl: Pielachtaler Dirndlkirtag 24./25. September 2022. «

Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm voller Musik und Aufführungen werden jährlich die besten Produkte durch den Dirndl-Edelbrand- und Dörrobst-Verein prämiert, die dann im besten Fall auch gleich verkostet werden. 2022 findet der große Pielachtaler Dirndlkirtag am 24. und 25. September in der

Das "Grande Finale" der Erlebniswochen steht ganz im Zeichen des Erntehöhepunkts, der auch gebührend gefeiert wird. Beim traditionellen Pielachtaler Dirndlkirtag, der jedes Jahr in einer anderen Gemeinde des Tals stattfindet, präsentieren sich Produzenten. Betriebe und Künstler mit ihren Produkten und Kunstwerken.

Gemeinde Rabenstein an der Pielach statt.





Auf Pilgerreise nach Mariazell

Dinge wieder anders wahrzunehmen, Entschleunigung erfahren oder wieder zu sich zu finden - die Motive zum Pilgern sind vielfältig. Die Erlebnisse auf den Pilgerwegen haben dagegen einiges gemeinsam: Einzigartige Eindrücke, außergewöhnliche Erfahrungen und anregende Gespräche bereichern den Fußweg in den berühmten Wallfahrtsort Mariazell.

» Wo der Weg das Ziel ist, hat der Alltag Pause. «



die "Heilige Straße" Die Via Sacra gilt als ältester Pilgerweg Österreichs. Sie führt auf vier bis

fünf Etappen von Brunn am Gebirge durch den Wienerwald und das Mostviertel nach Mariazell. Die Strecke lässt sich ohne große Anstrengungen und Schwierigkeiten bewältigen. Es handelt sich - zumindest zu Beginn – um eine überwiegend einfache Talwanderung mit vielen kunsthistorisch und volkskundlich interessanten Stationen - wie etwa in Heiligenkreuz, Klein-Mariazell und Lilienfeld sowie Annaberg.

Wiener Wallfahrerweg der sportliche Pilgerweg

Als erlebnisreiche und anspruchsvollere Alternative zur Via Sacra entstand 1975 der Wiener Wallfahrerweg. Dieser verläuft von Perchtoldsdorf bis Kaumberg nahe der Via Sacra. Dann führt er auf Wanderwegen und durch eine landschaftlich überaus schöne Gegend über den Unterberg, Rohr im Gebirge und St. Aegyd am Neuwalde nach Mariazell.

Pielachtaler Pilgerweg der "Sanfte"

Als landschaftlich besonders reizvoll und spirituell anregend gilt der Pielachtaler Pilgerweg, auf dem Pilger von St. Pölten durch das "Dirndltal" gehen. Während des Weges vermischen sich die sanften Hügel des Alpenvorlandes allmählich mit dem alpinen Charakter des Ötscherlandes. Orte der stillen Einkehr sind unter anderem die Waldkapelle in Weinburg und die Taufkirche von Kardinal Franz König in Rabenstein an der Pielach.

TOP-ANGEBOT -

Schnupperpilgern

an der Via Sacra

- > 2 bis 3 ÜN › Pilgerbegleitung
- Gepäcktransport

www.viasacra.at



Abenteuer erleben mit der Wilde Wunder Card

Mit der praktischen Erlebniskarte haben Sie das alpine Mostviertel fest im Griff. Die Wilde Wunder Card macht jeden Urlaub hier einfacher und günstiger - egal, ob allein oder mit der Familie. Sie öffnet Tür und Tor zu Ausflugszielen und Attraktionen. Mit ihr kommen Sie gratis in Freibäder, Museen oder mit den Bergbahnen auf die beeindruckenden Berggipfel der Region. Was Sie dafür tun müssen? Übernachten Sie bei einem Wilde Wunder Card-Gastgeber! www.mostviertel.at



Sie öffnet Tür und Tor zu Ausflugszielen und Attraktionen. Gratis Eintritt in:

- > Freibäder
- Museen
- > Bergbahnen
- > u. v. m.

www.wildewunder.at



ab € 126

